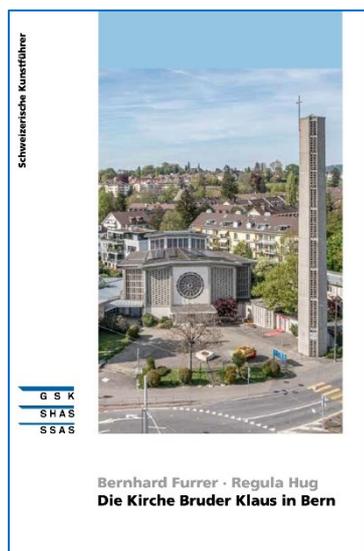


G S K Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte

S H A S Société d'histoire de l'art
en Suisse

S S A S Società di storia dell'arte
in Svizzera

Kurzangaben zum Kunstführer



Titel:	Die Kirche Bruder Klaus in Bern
Preis:	CHF 15.00 (GSK-Mitglieder CHF 12.00)
Abbildungen:	47
Seitenzahl:	36
Reihe:	Schweizerische Kunstführer
Autor:	Bernhard Furrer, Regula Hug
Artikelnummer:	SKF-1124D-PRT
Inhaltssprache:	Deutsch
Erscheinungsdatum:	6. Dezember 2023
ISBN: Deutsch	978-3-03797-846-7
Verlag:	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Zum Inhalt

Die von Hermann Baur 1953-1954 konzipierte Kirche Bruder Klaus in Bern ist ein wichtiges Zeugnis für die Entwicklung des römischkatholischen Kirchenbaus in der Schweiz. Sie repräsentiert auf eindrucksvolle Weise die wichtigen städtebaulichen und architektonischen Leitideen der 1950er-Jahre und überzeugt sowohl in der präzisen Ausarbeitung der grossen Betonstrukturen als auch in der Gestaltung der Details. Zudem weist sie eine bemerkenswerte künstlerische Ausstattung auf. Dank sorgfältiger Pflege und behutsamer Anpassung an die sich verändernde Nutzung und neue Bedürfnisse ist die Gesamtanlage in ihrer Qualität weitgehend erhalten.

Zu den Autoren

Bernhard Furrer ist Architekt. An der ETH hat er über die Architektur der Kriegs- und Nachkriegszeit im Kanton Bern promoviert, Er leitete die Denkmalpflege der Stadt Bern bis 2006, war Präsident der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege und Inhaber des Lehrstuhls 'Recupero, Restauro Trasformazione' an der Accademia di Architettura in Mendrisio. www.bernhard-furrer.ch

Regula Hug, lic. phil., Architekturhistorikerin. Sie war langjährige Mitarbeiterin der Denkmalpflege-Stellen der Kantone Bern, Aargau und Zürich. Seit 2013 ist sie Bauberaterin und stellvertretende Denkmalpflege-rin der Stadt Bern und betreut in dieser Funktion die Kirche Bruder Klaus.

Zur Buchreihe

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK hat im Jahr 1935 die Reihe «Schweizerische Kunstführer» lanciert — und damit eine der ältesten Kollektionen des Schweizer Verlagswesens initiiert. Im Schnitt erscheint alle 29,4 Tage ein neuer Kunstführer: Mit über fünf Millionen verkauften Exemplaren handelt es sich zugleich um die meistverkaufte Publikationsreihe der Schweiz.

Im Jahr 2016 erschien der 1000. Schweizerische Kunstführer.

Die vorliegende Publikation ist der 1124. Kunstführer der GSK.